

Dachauer SZ

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung für den Landkreis

4./5.12.2010

Stadt, Land, Leute

Aus der diesjährigen **Senioren-Vereinsmeisterschaft der Schachfreunde Dachau 1932** ist **Helmut Schwarz** ungeschlagen als Sieger hervorgegangen. Bei der Vereinsmeisterschaft, die traditionell an zwei aufeinanderfolgenden Spielabenden an den beiden Vereinsorten Dachau (Adolf-Hoelzel-Haus) und Markt Indersdorf (Gasthaus Doll) stattfand, kämpften in diesem Jahr neun Schachfreunde um den begehrten Siegerkrug. Die Spielzeit einer Partie war dabei auf eine Stunde (je eine halbe Stunde pro Spieler) begrenzt. Nach vier von sieben spannenden und abwechslungsreichen Spielrunden in Dachau ergab sich eine dreiköpfige Spitzengruppe mit **Josef Friedrich** und **Helmut Schwarz** (je 3,5 Punkte, gegeneinander Remis) sowie **Peter Sandhorst** (3,0 Punkte, Niederlage gegen Helmut Schwarz) in Lauerstellung. Am nächsten Tag in

Markt Indersdorf konnte Peter Sandhorst durch seinen Sieg über Josef Friedrich seine Chance noch wahren, musste dann jedoch eine herbe Niederlage gegen den 82-jährigen dreimaligen Seniorenmeister **Johann Wallner** hinnehmen. Helmut Schwarz gab sich indes keine Blöße und gewann die Runden fünf und sechs. Vor der letzten Runde lag Helmut Schwarz einen Punkt vor Josef Friedrich (Seniorenmeister 1994, 2004), ein Remis gegen Johann Wallner sollte nun für den Titel reichen. In eigentlich gewonnener Stellung gab Schwarz die Partie dann Remis, was ihm den Titel endgültig sicherte. Mit fünf Siegen und zwei Remis ist Helmut Schwarz der einzige ungeschlagene Spieler des Turniers. Er gewann den Titel zum ersten Mal, nachdem er 2008 bereits Vize-Seniorenmeister geworden war. SZ